

Lasst die Gläser hell erklingen

Karl-Heinz Link (Vers 1)
Gerhard Spingath (Verse 2 - 4)

Gerhard A. Spingath

1. Lasst die Glä - ser hell er - klin - gen,
2. Wie der Wein reift an den Re - ben,
3. Freun - de seht an die - ser Stel - le,
4. Kommt, ver - ges - set eu - re Sor - gen,

1. fun - kelnd per - len gold - nen Wein
2. und im Fas - se, dass am Schluß:
3. lau - ter fließt der Re - ben - saft.
4. schen - ket euch noch ein - mal ein,

1. und im Kreis von Freun - den sin - gen:
2. Es kann doch nichts Bess - res ge - ben,
3. Da - rum schöpft aus die - ser Quel - le
4. den - ket heu - te nicht an Mor - gen,

1. Lasst uns heu - te fröh - lich sein!
2. als des Wei - nes Hoch - ge - nuss.
3. heu - te neu - e Le - bens - kraft.
4. lasst uns heu - te fröh - lich sein!